

125533-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – Metallbau und Verglasungsarbeiten (Gewerk 031) - Erweiterung (Neubau) und Sanierung der Gartetalschule 37130 Gleichen OT Kerstlingerode
OJ S 43/2024 29/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gleichen

E-Mail: zimmermann.b@gleichen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Metallbau und Verglasungsarbeiten (Gewerk 031) - Erweiterung (Neubau) und Sanierung der Gartetalschule 37130 Gleichen OT Kerstlingerode

Beschreibung: Gewerk 031: Metallbau- und Verglasungsarbeiten Bauabschnitt 1, BAX1: - Alu-Fassaden-Elemente der Süd-Westfassade: 33,2 x 6,90 m; ca. 230 m², mit 22 Stk. Fassaden-Einsatz-Blockfensterelementen. -Süd-Westfassade: Alu-Fenster-Elemente und Alu-Fenster-Tür-Elemente mit Einbruchhemmung RC 2 N, 7 Stk. im BAX1 in der Höhe: 2,850 m und unterschiedlichen Breiten: 4,755 - 2,240 m, insges. ca. 80 m². - Süd-Ost-und Nord-Ost-Fassade, BAX1: Alu-Fenster- und Fenster-Tür-Elemente, in den Abmessungen, 6 Stk. B/H: 0,87 x 1,00 m; 4 Stk. 1,135 x 2,290 m; 8 Stk. B/H: 2,56 x 2,29 m; 4 Stk. B/H: 2,40 x 2,29 m; 7 Stk. 0,76 x 2,50 m, teilweise mit Einbruchhemmung RC 2 N. 2 Stk. Alu-Tür-Element B/H: 4,28 x 2,35 m; 1 Stk. B/H: 2,15 m x 2,35 m, mit Einbruchhemmung RC 2 N. Innenelemente BAX1: - Alu-Brandschutz-Elemente T30 RS / F30: 6 Stk. in Breiten: 4,45 bis 1,635 m / Höhen von 2,25 x 2,50 m Bauabschnitt 2; BAX2: - Alu-Fassaden-Elemente: B/H: 26,90 x 6,90 m; ca. 186 m² der Süd-West-Fassade mit 20 Stk. Fassaden-Einsatz-Blockfensterelementen. - Alu-Fenster-Elemente und Alu-Fenster-Tür-Elemente mit Einbruchhemmung RC2 N, 7 Stk. in der Höhe 2,850 m und unterschiedlichen Breiten: von 4,620 bis 1,010 m, ca. 65,0 m², in der Süd-West. - Alu-Fensterband-Elemente: B/H: 9,30 x 0,76 m und 9,30 x 2,01 m, z. Teil mit Einbruchhemmung. Div. Alu-Fenster-Elemente: in Breiten: 2,15 bis 0,625 m und Höhen: 2,35 m bis 0,76 m z. Teil mit Einbruchhemmung. Innenelemente BAX2: - Alu-Brandschutz-Elemente T30 RS / F30: 2 Stk. in den Abmessungen B/H: 2,50 x 2,50 m

Kennung des Verfahrens: 24213f7c-a2da-462c-b4ca-d74619c8e07c

Vorherige Bekanntmachung: 177848-2023

Interne Kennung: 23-067 G EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartetalschule Zur Gartetalschule 3

Stadt: Gleichen OT Kerstlingerode
Postleitzahl: 37130
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDJDPX5

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Metallbau und Verglasungsarbeiten (Gewerk 031) - Erweiterung (Neubau) und Sanierung der Gartetalschule 37130 Gleichen OT Kerstlingerode

Beschreibung: Gewerk 031: Metallbau- und Verglasungsarbeiten Bauabschnitt 1, BAX1: - Alu-Fassaden-Elemente der Süd-Westfassade: 33,2 x 6,90 m; ca. 230 m², mit 22 Stk. Fassaden-Einsatz-Blockfensterelementen. -Süd-Westfassade: Alu-Fenster-Elemente und Alu-Fenster-Tür-Elemente mit Einbruchhemmung RC 2 N, 7 Stk. im BAX1 in der Höhe: 2,850 m und unterschiedlichen Breiten: 4,755 - 2,240 m, insges. ca. 80 m². - Süd-Ost-und Nord-Ost-Fassade, BAX1: Alu-Fenster- und Fenster-Tür-Elemente, in den Abmessungen, 6 Stk. B/H: 0,87 x 1,00 m; 4 Stk. 1,135 x 2,290 m; 8 Stk. B/H: 2,56 x 2,29 m; 4 Stk. B/H: 2,40 x 2,29 m; 7 Stk. 0,76 x 2,50 m, teilweise mit Einbruchhemmung RC 2 N. 2 Stk. Alu-Tür-Element B/H: 4,28 x 2,35 m; 1 Stk. B/H: 2,15 m x 2,35 m, mit Einbruchhemmung RC 2 N. Innenelemente BAX1: - Alu-Brandschutz-Elemente T30 RS / F30: 6 Stk. in Breiten: 4,45 bis 1,635 m / Höhen von 2,25 x 2,50 m Bauabschnitt 2; BAX2: - Alu-Fassaden-Elemente: B/H: 26,90 x 6,90 m; ca. 186 m² der Süd-West-Fassade mit 20 Stk. Fassaden-Einsatz-Blockfensterelementen. - Alu-Fenster-Elemente und Alu-Fenster-Tür-Elemente mit Einbruchhemmung RC2 N, 7 Stk. in der Höhe 2,850 m und unterschiedlichen Breiten: von 4,620 bis 1,010 m, ca. 65,0 m², in der Süd-West. - Alu-Fensterband-Elemente: B/H: 9,30 x 0,76 m und 9,30 x 2,01 m, z. Teil mit Einbruchhemmung. Div. Alu-Fenster-Elemente: in Breiten: 2,15 bis 0,625 m und Höhen: 2,35 m bis 0,76 m z. Teil mit Einbruchhemmung. Innenelemente BAX2: - Alu-Brandschutz-Elemente T30 RS / F30: 2 Stk. in den Abmessungen B/H: 2,50 x 2,50 m
Interne Kennung: 23-067 G EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gartetalschule Zur Gartetalschule 3
Stadt: Gleichen OT Kerstlingerode
Postleitzahl: 37130
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2024
Enddatum der Laufzeit: 22/08/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 177848-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten

Bescheinigungenzuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Die

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten

Bescheinigungenzuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten

Bescheinigungszuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Die

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJDPX5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJDPX5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJDPX5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/04/2024 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/04/2024 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gemeinde Gleichen Rathaus, Waldstr. 7, 37130 Gleichen-Reinhausen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 14 EU VOB/A sind zum Öffnungstermin keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführungsfristen gemäß Grobzeitenplan in zwei Bauabschnitten BAX1 und BAX2

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen

keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Gleichen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gleichen

Registrierungsnummer: 031590015015-0-40

Postanschrift: Waldstr. 7

Stadt: Gleichen-Reinhausen

Postleitzahl: 37130

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

E-Mail: zimmermann.b@gleichen.de

Telefon: +49 5592-501-0

Fax: +49 5592-501-47

Internetadresse: <https://www.gleichen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.gleichen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cfb0bc0e-c5c0-402f-8244-d8cfa1a93414 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2024 00:00:03 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 125533-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/02/2024